



Gemeindeinformation

W
W
W
. m
o
e
r
t
s
c
h
a
c
h
. g
v
. a
t





**Liebe Mörttschacherinnen und Mörttschacher,
liebe Kinder und Jugend,
liebe Leserinnen und Leser der
Gemeindeinformation Mörttschach!**



Spendenaufruf

Für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe im Villacher Gegendtal.

Nach schweren Unwettern Ende Juni wurden viele Ortschaften im Villacher Gegendtal teilweise komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Hochwasser, Murenabgänge und Schlammlawinen haben Spuren der Verwüstung hinterlassen.

Da auch die Gemeinde Mörttschach nach dem Sturmtief „VAIA“ im Jahr 2018 Hilfe erhalten hat, möchten wir die Betroffenen unterstützen und einen Spendenaufruf starten.

Die Gemeinde Mörttschach wird deshalb für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe im Gegendtal ein Spendenkonto einrichten. Wenn ihr helfen möchtet, bitte ich euch auf folgendes Konto bei der Raiffeisenbank zu überweisen:

Kontodaten:

IBAN AT43 3956 1000 0001 6600

BIC RZKTAT2K561

Empfänger: Gemeinde Mörttschach, Mörttschach 42, 9842 Mörttschach

Verwendungszweck: Spende Gegendtal

Danke für eure Hilfsbereitschaft!

Abschließend möchte ich euch allen einen schönen Sommer, den Schulkindern erholsame Ferien und den Landwirten eine ertragreiche Ernte wünschen.

Bürgermeister
Richard Unterreiner



Bericht des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss unserer Gemeinde befasst sich seit geraumer Zeit mit den Problemen rund um den Abwasserkanal. Ein Dauerthema dabei ist das Fremdwasser. Übers Jahr beträgt das Abwasseraufkommen in unserer Kläranlage 35.000 m³ anstatt der nach Einwohnern errechneten und durch die Kanalbenützungsgenühr abgedeckten 25.000 m³. Das kostet unnötiges Geld für das Betreiben der Anlage und es ist auch klärtechnisch problematisch. Als ersten Schritt werden daher derzeit alle Schächte bei Regenwetter auf vermehrtes Wasser kontrolliert, um herauszufinden, ob irgendwo in größerem Maße Regenwasser einfließt. Für Regenwasser ist unsere Anlage zu klein.

Weiters wurden wir auf Basis der Laboruntersuchungen wiederholt wegen des zu hohen Fettanteils im Klärwasser beanstandet. Auch hier ein Appell an die Gemeindebürger:innen: Bitte kein Fett/Speiseöl in den Kanal entsorgen! Dafür stehen die kleinen gelben Eimer gratis zur Verfügung, die in keinem Haushalt fehlen sollten.

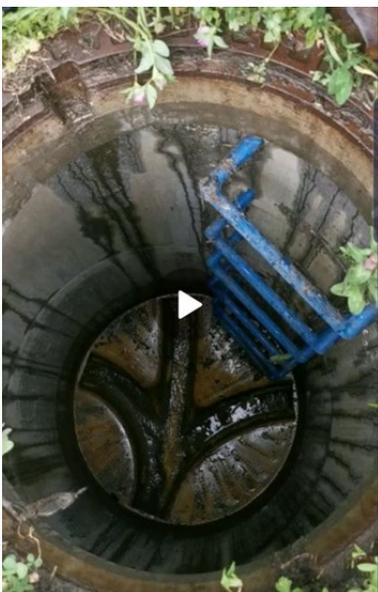
Damit nicht genug: Die Verordnungsüberprüfung durch die Abteilung 3 der Landesregierung (Unterabteilung rechtliche Gemeindeaufsicht und Abteilungsmanagement) hat unsere Wahlfreiheit zwischen Pauschalierung und Wasserzähler als nicht rechtskonform ausgewiesen. Schätzung (also Pauschalierung) ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, wenn eine Messung nicht möglich ist. Wir sehen uns daher gezwungen, in absehbarer Zeit alle Anschlüsse auf Wasserzähler umzustellen.

Im Zuge dieser Überlegungen steht im Raum, dass wir die Zähler auf Mietbasis bereitstellen und für die Gemeindebürger:innen damit den Anschaffungspreis auf eine kleinere jährliche Gebühr aufteilen.

Und hier die nächste Aufgabe: Mit heurigem Jahr endet für die meisten Wasserzähler in unserer Gemeinde die gesetzliche Eichperiode von 5 Jahren. Das heißt für den Großteil der Zähler, dass die Messpatrone ersetzt werden muss. Bei jenen Anschlüssen, die keinen Patronenzähler haben, muss die ganze Uhr getauscht werden. Wir haben uns umgesehen und vom Reinhaltverband Mölltal ein Angebot erhalten, das digitale Zähler der Marke Kampstrup vorsieht, die nicht von vornherein alle 5 Jahre zu tauschen sind. Dabei entfielen auch das jährliche Ablesen, da die Zähler mit einem Funkmodul versehen sind, das den Zählerstand im Vorbeifahren von außen übermittelt. Der Reinhaltverband übernimmt für eine Gebühr von €4 pro Jahr und Zähler die Ablesung und Auswertung (Hardware, Software) der Daten.

Der Gemeindevorstand wird nach Vorliegen der umfassenden Daten noch im Juli alle Für und Wider abwägen und sich für die beste Lösung zum Wohl der Bürger:innen entscheiden.

Für den Ausschuss: Obmann Heinrich Fleißner



Keine feine Arbeit: Unsere Gemeindearbeiter rücken bei Regenwetter (je stärker desto besser!) aus, um die Kanalschächte auf Regenwasser zu überprüfen.



Soziale Dienstleistungen Mörttschach



Pflegekoordination

FamiliJa-Pflegekoordinatorin Barbara Kosian informiert über den Start ihrer Tätigkeit in der Gemeinde Mörttschach:

Vor fast genau fünf Monaten trat ich die Stelle als Pflegekoordinatorin als FamiliJa-Mitarbeiterin an und bin für die Gemeinden Heiligenblut, Mörttschach und Winklern zuständig.

Zunächst galt es, die Weichen für das Herzensprojekt zu stellen. Mit Mag.a Ursula Blunder, Geschäftsführerin des Vereins FamiliJa, und FamiliJa-Obmann Hans Sagerschnig besuchten wir die zu betreuenden Gemeinden, knüpften Kontakte zu den Gemeindemitarbeitern und stellten das kostenlose Serviceangebot der Pflegenahversorgung vor.

Für die neue Rolle als Pflegekoordinatorin wurde ich und meine zwei Kolleginnen Kornelia Zwischenberger (Rangersdorf, Stall und Flattach) und Alexandra Walter (Mallnitz, Obervellach, Reißeck) in Schulungen, organisiert von unserer Projektbetreuerin Frau MMag.a Dr.in Michaela Miklautz Abt. 5 - Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten vorbereitet.

Im Rahmen des Projekts zur „Pflegenahversorgung“ des Landes Kärnten durch Pflegekoordinatorinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen werden Leistungen wie Basisschulungen, Haft- und Unfallversicherung, Refundierung des amtlichen Kilometergeldes und Ehrenamtsausweise ermöglicht.

Die Pflegenahversorgung bietet eine mobile Anlaufstelle für Informationen, Beratung und für die Planung von Betreuung und Pflege, Hilfestellung im Alltag, Vernetzung mit mobilen Diensten und die Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Der wöchentliche Sprechtag in der Gemeinde Mörttschach, welcher jeden 2. und 4. Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr abgehalten wird, findet großen Anklang bei den Gemeindebürger*innen. Die persönliche Beratung in der vertrauten Umgebung der eigenen vier Wände wird auch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne genutzt. Diese neue soziale Dienstleistung haben in der Gemeinde Mörttschach bereits 15 Personen kostenlos in Anspruch genommen. Für Erstgespräche, Folgekontakten und Nachbetreuung nehme ich mir gerne Zeit, um eine zufriedenstellende gemeinsame Lösung zu finden.

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin und Besuchsnetzkoordinatorin Silvia Göritzer ist es uns gelungen, das bestehende Ehrenamt wieder zu aktivieren und zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen dazu zu gewinnen. Vielen Danke für dein Engagement, liebe Silvia!

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch das Engagement unserer ehrenamtlichen Besucher*innen und Fahrer*innen, ohne die dieses wunderbare Projekt gar nicht umsetzbar wäre. Es ist großartig, wie Ihr euch um eure Mitmenschen sorgt und kümmert!

Fünf spannende, lehrreiche, manchmal arbeitsintensive und immer von Erfolgserlebnissen gekrönte und erfüllende Monate liegen hinter mir. Und ich möchte sagen, dass ich keine Sekunde davon missen möchte.

Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf Ihre Anfragen.



Gerne erweitern wir das ehrenamtliche Besuchsnetz in Mörttschach und suchen großartige Menschen, die sich ehrenamtlich sozial engagieren möchten:

Ehrenamtliche Besucher*innen ehrenamtliche Fahrer*innen gesucht!

Du engagierst dich gerne für mehr Lebensqualität in Mörttschach und hast Zeit dich ehrenamtlich einzubringen:

- Besuche
- Fahrtendienst
- Nachbarschaftshilfe

Für das ehrenamtlichen Besuchsnetz in Mörttschach suchen wir Frauen und Männer, die gerne ihre Hilfe und Unterstützung anbieten, Besuche- und Fahrtendienste übernehmen, Zeit für Nachbarschaftshilfe spenden und sich ehrenamtlich engagieren.

Als ehrenamtliche Besuchsnetzmitarbeiter*in spendest du Zeit für:

- **Besuche** von älteren Menschen Zuhause
- **Gespräche**
- **Spaziergänge**
- Karten spielen o.ä.
- **Fahrtendienste** zum Arzt, ins Geschäft u.a.



Das Kostbarste, was du schenken kannst, ist:

Z E I T

Zeit zum Reden
Zeit zum Zuhören
Zeit zum Lachen
Zeit zusammen

Du hast Zeit, bist kontaktfreudig, dir liegt das Wohl der Mörttschacher*innen am Herzen. Dann melde dich bitte:

Barbara Kosian
FamiliJa Pflegekoordinatorin

Kontakt:

Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter:

Barbara Kosian

Pflegekoordination / Community Nursing

0676 919 60 31

E-Mail: barbara.kosian@familija.at



„Wir müssen nicht alles alleine machen. Dazu sind wir nicht bestimmt.
Helfen und Hilfe annehmen, darum geht es.“
(Quelle unbekannt)

Als Bürgermeister der Gemeinde Mörttschach freut es mich, wenn die sozialen Angebote gut genutzt werden.

Euer Bürgermeister
Richard Unterreiner



Gemeindeförderung „Raus aus Öl — Ölkesselfreies Mörttschach“



Der **Umstieg** von einer Ölheizung **auf alternative Heizsysteme** (Pelletskessel, Hackschnitzelkessel, Scheitholzkessel, Wärmepumpe bei Niedertemperaturheizung) wird seitens der Gemeinde Mörttschach **mit EUR 1.500,00 gefördert**.

Zusätzlich kann auch noch eine Landesförderung (bis zu EUR 6.000,00) und eine Bundesförderung (bis zu EUR 5.000,00, max. 35% der Investitionskosten) angesucht werden. Voraussetzungen für die Gewährung von Förderungen bei Land und Bund ist die Einhaltung der jeweiligen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung bzw. der Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Auch der **Ausbau und die Entsorgung** von Öltanks bei Häusern, die bereits auf erneuerbare Energie umgestellt haben, werden seitens der Gemeinde Mörttschach **mit EUR 500,00** je Gebäude gefördert.

Insgesamt steht **ein Fördervolumen in Höhe von EUR 40.000,00** zur Verfügung.

Anerkannt werden Rechnungen und Leistungen **vom 01.03.2021 bis 31.12.2022**. Förderanträge werden nach deren Eintreffen gereiht.

Nähere Information im Gemeindeamt.

Zur Erinnerung für Beherbergungsbetriebe

Aus aktuellem Anlass:

An alle **Beherbergungsbetriebe**, die noch nicht auf das Online Meldeblatt umgestiegen sind:

Auszug aus dem
Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetz - K-ONTG
§ 5a
Meldepflicht

Der Unterkunftgeber ist verpflichtet, der Gemeinde jede Ankunft und Abreise, die mit einer Nächtigung verbunden ist, **innerhalb von 48 Stunden nach der Ankunft oder Abreise** zu melden. Diese Meldepflichtung gilt mit der Übermittlung der personenbezogenen Daten nach den melderechtlichen Bestimmungen als erfüllt.

DAS BEDEUTET FÜR EUCH:

Gästemeldungen müssen IMMER innerhalb von 48 Stunden nach der An- bzw. Abreise auf dem Gemeindeamt aufliegen—ohne Ausnahme!

Wenn ihr gerne auf das Online Meldeblatt wechseln möchtet: kein Problem! Ein Anruf bei uns am Gemeindeamt genügt! Ihr spart euch Zeit und müsst die Meldezettel nicht immer zur Gemeinde bringen — das Beste: das Online Meldeblatt ist gratis! Informiert euch unter 04826 701-11!

ACHTUNG:

Gemäß Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetz - K-ONTG § 15 Abs 2a Strafbestimmungen kann **bei Nichteinhaltung der Abgabefrist** eine **Strafsumme von bis zu € 5.000,00** geltend gemacht werden.



Ermäßigungskarten Naturbad Großkirchheim

Naturbad Großkirchheim durchgehend von
10 bis 18 Uhr geöffnet!

Bei Schlechtwetter kein Badebetrieb.

Ermäßigungskarten im Gemeindeamt erhältlich!

	Kinder (6 bis 15 Jahre)	Erwachsene (ab 16 Jahre)	Familie (keine Beschränkung bei der Anzahl der Kinder)
Tageskarte	€ 4,00	€ 6,00	
ab 15:00 Uhr	€ 2,50	€ 3,50	
Saisonkarte	€ 30,20	€ 48,40	€ 78,60

Gratis Eintritt mit der Kärnten Card 

First Responder Rucksack

Lukas Schroll wird ab sofort als First Responder (Ersthelfer) bei Notfällen in Mörttschach und Umgebung vor Ort sein und wertvolle Hilfe leisten. Vor kurzem wurde er mit einem First Responder Rucksack ausgestattet.

Finanziert wurde der € 2.857,20 teure Rucksack durch eine Spende vom Regionalverein Großglockner mit € 571,79 und dem Verein „von mir zu dir“ mit € 300,00. € 1985,41 wurden vom ehemaligen Theaterverein Mörttschach gesponsert.

Schulstartgeld der Gemeinde Mörttschach

Als kleine finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Schulbedarfsmitteln werden Familien mit einem Gutschein bedacht. Alle Pflichtschüler/innen bekommen einen Schulstartgutschein von Armin's Paperworld im Wert von **60,00 €**.

Einfach im Gemeindeamt vorbeikommen und sich den Gutschein abholen.

Bericht PI Winklern

Am 15.06.2022 stellten sich 6 Schüler der 4. Klasse der Volksschule Mörttschach der freiwilligen Fahrradprüfung. Trotz anfänglicher Aufregung bestanden alle 6 Teilnehmer sowohl den theoretischen als auch den praktischen Prüfungsteil.

Die Polizeiinspektion Winklern gratuliert allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und wünscht ihnen eine unfallfreie Teilnahme im Straßenverkehr.

Ein großes Dank gebührt all jenen, die an der gelungenen Fahrradprüfung mitgewirkt haben.

Dies sind insbesondere die Volksschule Mörttschach unter der Leitung von Frau Hemma SUNTINGER, der Klassenlehrer Herr Christian THALER, die Polizeibeamten Grlnsp Wolfgang GUSSNIG und Insp Martin SCHNEEBERGER, sowie allen Eltern der Prüflingen.

Martin SPRENGER, Kontrlnsp
Polizeiinspektion Winklern



Volksschule Mörttschach

Ausflug auf die Lainacher Kuhalm

Am 20. Juni 2022 wanderten wir Kinder der 2. Klasse (3./4. Schulstufe) von Lainach auf die Kuhalm.

Unterwegs erfuhren wir einiges über die Pflanzen und Bäume am Wegesrand oder machten eine Blindenführung. Oben angekommen, verwöhnten wir die Tiere im Streichelzoo und bestaunten die Schweine im Auslauf.

Nach einem leckeren Mittagessen von Anni und Bernhard führte uns der Senner durch die Käseerei. Christoph erklärte uns die Käseherstellung. Dabei muss er sehr reinlich arbeiten. Zusammen mit seiner Frau und seinen zwei Kindern melkt er zweimal täglich die Kühe und pflegt die Almweide. Danach durften wir selbst Butter herstellen und diese dann mit einem Brotstückchen verkosten. Mmmmmh, war das lecker.

Nach reichlicher Bewegung auf der Alm gab es noch ein selbstgemachtes Joghurt. Schließlich flitzten wir durch den Wald ins Tal zurück.



Ausflug nach Heiligenblut

Am Donnerstag, 30.06.2022 brachte uns Peter Granitzer mit seinem Bus nach Heiligenblut.

Dort durften wir in der Pfarrkirche bei der Probe zu einem Klarinettenkonzert zuhören. Einige probierten sich sogar als Dirigent. Zum Schluss wurden Eintrittskarten für das Abendkonzert bei einem Quiz über Klarinetten und ihre Entstehung vergeben.

Vielen Dank an die Gemeinde Mörttschach für die Übernahme der Buskosten.



Öffnungszeiten Schmutzerhaus

Sommeröffnungszeiten: Ab 04. Juli bis Mitte September haben wir wieder Montag bis Freitag von 15:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Team vom Schmutzerhaus

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage

www.handwerkstube.at

Schach-Anfängerkurs

für Kinder und Jugendliche in Mörttschach



Endlich Ferien, endlich Zeit für alles andere als Schule, zum Beispiel SCHACH!

Man nennt es das Königliche Spiel, und das zu Recht! Es ist das einzige Spiel, das auf der ganzen Welt nach den gleichen Regeln gespielt wird. Schach ist lustig, faszinierend und kreativ - und gar nicht so schwer!

Es ist Zeit, dass auch die Kinder und Jugendlichen in Mörttschach wieder die Gelegenheit haben, Schach aus kompetenter Hand zu lernen. Am Ende des Kurses beherrscht du alle Schachregeln und kennst die wichtigsten Tricks (Taktiken) zum Gewinnen.

Wer: Kinder und Jugendliche (ab 5 Jahren)
 die das Schachspiel richtig erlernen wollen

Wann: **Mittwoch, 20. Juli 2022,**
Donnerstag 21. Juli,
Freitag 22. Juli (kleines Abschlussturnier), jeweils 16.30 – 18.00 Uhr

Wo: Kultbox Mörttschach

Kosten: gratis

Mitzubringen: nichts außer Freude am Spielen,

Mindestteilnehmerzahl: 4 Kinder/Jugendliche,
 Auf eure Anmeldung (bis spätestens Dienstag, 19. Juli) freut sich
 Heinrich Fleißner (0664/1533600)



Quartalsbericht aus dem Jugendzentrum Winklern

Neues aus dem Jugendzentrum:

Seit Jänner 2021 betreut FamiliJa das Jugendzentrum Mölltal mit Standort in Winklern. Jugendlichen ab der 5. Schulstufe wird eine Begegnungszone geboten, wo sie die Möglichkeit haben, selbstbestimmt und vorurteilslos „zu wachsen“. Gerade im ländlichen Raum und in Zeiten der Abwanderung wird durch die positive Zusammenarbeit mit den Bürgermeister*innen und Gemeinderäten aus Heiligenblut, Großkirchheim, Mörttschach, Winklern, Rangersdorf und Stall, in die Zukunft der jungen Menschen investiert.

FamiliJa-Mitarbeiterin und Leiterin des Jugendzentrums Laura Steiner berichtet über Aktuelles aus dem JUZ in Winklern:

Es ist Juni und die wohlverdienten Sommerferien stehen für viele Schüler:innen vor der Tür. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und einen Rückblick unserer Zeit im Jugendzentrum geben, Einblicke gewähren und über Erlebtes berichten.

PROJEKT „Image Video- JUZ Mölltal“

Im Zuge der Ausbildung (Orientierungskurs für offene Jugendarbeit) durfte ich mit den Jugendlichen an einem gemeinsamen Projekt arbeiten. Weil uns Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz wichtig ist, erstellten wir ein Video, das die tägliche Arbeit im Jugendzentrum sichtbar macht. Das gemeinsame Vorbereiten und die Ideen, die die Jugend miteinbrachte, sowie die Umsetzung waren großartig. Durch die professionelle Begleitung und Produktion von Julian Jamnig, welcher die Videos drehte, Interviews führte und verantwortlich für die Aufbereitung des Videos war, entstand ein dreiminütiges Video, welches vor allem aufzeigt, was offene Jugendarbeit leistet, welche Möglichkeiten für Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden, in Winklern geboten werden und wie wertvoll eine Einrichtung dieser Art ist.

Wieder einmal hat sich bestätigt, wie viel Vertrauen und Pflichtbewusstsein Jugendliche aufbringen und wie motiviert und kreativ sie sich in diesem Prozess - *von der Idee bis hin zum fertigen Endprodukt* - mit einbrachten. Ich war wirklich berührt und unendlich stolz auf die Bereitschaft und das Mittun meiner „JUZis“.

Schulen, Lehrstellen: Die Zukunft gehört der Jugend! Weitere zentrale Thematiken waren die Möglichkeiten, die sich nach dem Sommer für sie auftun werden. Vor allem die Schüler:innen, die sich in der 8. oder 9. Schulstufe befinden, blicken vorfreudig und doch ein wenig nervös in die Zukunft. Gemeinsam suchten wir nach Praktikumsplätzen, feilten an Bewerbungen und recherchierten nach möglichen weiterführenden Schulen. Für alle wartet eine aufregende, vielversprechende und spannende Zeit, welche einen weiteren Schritt in die erwachsene Selbstständigkeit ermöglicht.

Beschreibe ich die **allgemeine Stimmung**, so beobachte ich die noch immer anhaltenden Frühlingsgefühle und die unendliche Vorfreude auf geniale Sommermonate ohne Schule, Lernstress und den Druck, den sie sich teilweise selbst machen. *Sommer-Sonne-Sonnenschein*- Genau das wünsche ich ihnen. Erholung, Zeit, um Freundschaften zu pflegen, ausgelassene Abende in geselligen Runden und dass sie Geschichten erleben, von denen sie lange zerran können.

Kontakt: Laura Steiner

Koordination Kleinkindbetreuung/ Jugendzentrum
0676973 08 85
e-mail: laura.steiner@familija.at

Öffnungszeiten: JUZ Mölltal

Dienstag bis Donnerstag von 12:00 bis 17:00 Uhr

FamiliJa

**9821 Obervellach 32
Tel.: 04782 2511**

**Montag – Donnerstag
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**E-Mail: familija@rkm.at
Homepage: www.familija.at**

**Der Partner
für Innovation und
soziale
Dienstleistungen
in Oberkärnten**

FamiliJa

@familija_oberkaernten

**... Fortsetzung aus der Broschüre „Mörttschach—Eine Geschichte lebt“
- ein Beitrag der Mörttschacher Jugend zur 100-Jahr-Feier unserer Gemeinde**

Am 27.11. veranstaltet die Katholische Frauenbewegung ihren dritten Basar für die Renovierungsvorhaben.

1984

Nachdem die bischöfliche Baukommission im

April ihr Einverständnis zur Renovierung unserer Pfarrkirche gibt, beginnt am 29.5. die Ausräumung der Kirche und am 1.6. der Start zur Innenrenovierung: Bodensanierung, Mauertrockenlegung, Freskenfreilegung, Abschaben der 10 übereinanderliegenden

Farbschichten, Restaurierung, Umbau und Neufassung der Altäre, Sanierung des Kirchengestühls usw.

Die Werktagsmessen finden im Vereinssaal, die Frühmessen in der Volksschule und die Hauptgottesdienste in der Auenkirche bzw. fünf Mal auf der Festwiese statt.

8.7.: Pfarrfest mit Fahrzeugweihe, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.

9.9.: Offizielle Eröffnung und Einweihung des neuen Geschäftslokales der Raiffeisenbank Oberes Mölltal – Bankstelle Mörttschach.

2.12.: Weihnachtsbasar zu Gunsten der Kirchenrenovierung, Durchführung der Bausteinaktion.

1985

Der Gemeinderat hat aufgrund des Ersuchens der Bevölkerung von Rettenbach, Stranach und Auen beschlossen, beim Amt der Kärntner

Landesregierung die Wiedererrichtung der Postautohaltestelle bei der Auenbrücke zu beantragen.

13./14.7.: 20jähriges Bestandsjubiläum der Union - SV Mörttschach.

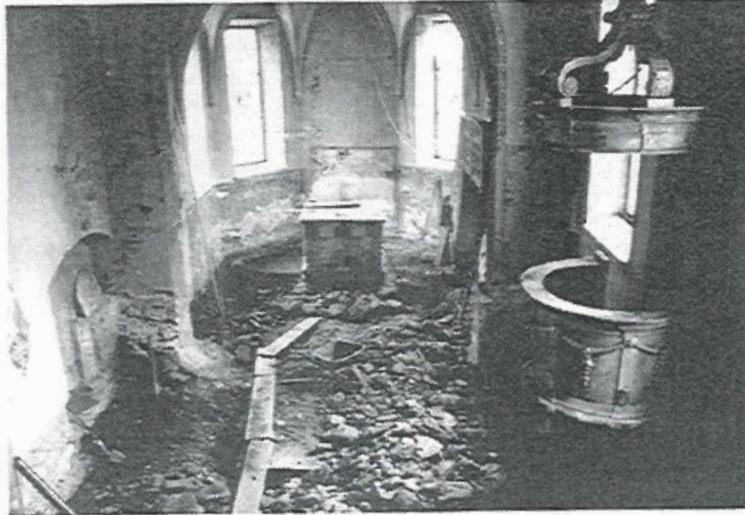
Zum „Auensonntag“ erhält die Auenkirche eine

original Fatima-Madonna.

18.8.: Tag der Blasmusik anlässlich der 60-Jahr-Feier unserer Musikkapelle.

20.10.: Firmung in Mörttschach, 30 Firmlinge.

Zählsonntag: Frühmesse 51, Spätmesse 138



Innenraum unserer Pfarrkirche
Während der Renovierungsarbeiten

Besucher.

Nach 18monatiger Bauzeit kann am 10.11. unsere Pfarrkirche wiedeingeweiht werden. An den Feierlichkeiten nimmt auch Bischof Dr. Egon Kapellari teil.

Am Heiligen Abend wird heuer erstmals ein Turmblasen durchgeführt.

1986

30./31.1.: Die anhaltende Kälte (-15°) wird von heftigen Schneefällen abgelöst. „Vom 1. auf den 2. Feber schneit es die ganze Nacht. Im Verlauf des Vormittags löst sich auf der Wilhelmleit'n eine Leichtschneelawine, dringt in das Vorhaus ein und bäumt sich bis zum Balkon auf. Zur gleichen Zeit derselbe Vorgang beim Guggenberger in Lassach“ (Lib.Mem.).

25.2. bis 1.3.: Sehr kalte Woche, die Temperaturen bewegen sich zwischen -16° und -20°.



Einladung zur Einweihung unserer Pfarrkirche St. Leonhard

10. Nov. 1985

Nach erfolgreicher Innenrenovierung unserer Pfarrkirche möchte Sie der Pfarrgemeinderat recht herzlich zur Neueinweihung einladen.

P R O G R A M M:

9.00 Uhr: Empfang des Hw. Herrn
Bischof Dr. Egon KAPPELLARI

Feierlicher Festgottesdienst und
Weihe der Kirche.

Wir bitten höflichst, nicht mit dem Auto bis zur Kirche zu fahren.

Anschließend werden wir von der Trachtenkapelle Mörtschach zur Festwiese begleitet, wo ein fröhliches Beisammensein stattfindet. Verkauf von bäuerlichen Produkten (Brot, Butter, Eier, Honig usw.)

Versteigerung von Schafen

Der Pfarrgemeinderat bittet noch recht herzlich um Natural- und Sachspenden (wir bitten Sie, Ihre Spende im Gasthaus Kaponig abzugeben). Da noch ein größerer Betrag zur Finanzierung der Renovierung ausständig ist, bitten wir hier recht herzlich um Ihre Unterstützung.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat



12./13.7.: 60-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mörttschach. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, feierliche Jubiläumsmesse und großer Festumzug.

12.11.: Abbruch der alten Auenbrücke, die neue wird Anfang Dezember aufgestellt.

14.12.: Gründungsversammlung der Landjugend Winklern Mörttschach. Das Gründungsfest dieser 100. Gruppe der Kärntner Landjugend findet am 3.10.1987 statt. Die schon vor vielen Jahren gegründete Katholische Jugend – Land bleibt aber selbstverständlich weiterhin bestehen.

7.10.: Attentat auf Landeshauptmann Leopold Wagner im „Klagenfurter Volkskeller“.

1988

Links der Pfarrkirche wird in die Wand eine Lourdes-Grotte eingebaut, in welcher die Lourdes-Madonna des ehemaligen rechten Seitenaltars ihren neuen Platz findet.

24.4.: Tod unseres langjährigen Mesners unserer Pfarre, Josef Schlögger, nach 50 Dienstjahren mit mehreren Unterbrechungen. In seine 90 Lebensjahre fielen sieben Päpste, sechs Bischöfe und 14 verschiedene Priester hier in Mörttschach.

25.7.: Papstbesuch in Gurk: *„Ein Bus mit 30 bis 40 Mörttschachern war unterwegs nach Gurk. Die Feier auf dem Hammerfeld hinter dem Hemmadom war Höhepunkt der Dreiländerwallfahrt. 70.000 Teilnehmer nahmen an den Feierlichkeiten teil. Der Papst zog mit dem 'Papamobil' unmittelbar hinter der Mörttschacher Gruppe umjubelt ins Hammerfeld ein. Ein unvergeßliches Ereignis!“* (Lib.Mem.).

2.10.: Wegeröffnung der Güterweggenossenschaft Rettenbach – Mörttschach, die kirchliche Weihe nimmt Dechant Hugo Wurzer vor.

2.11.: Nach dem 9-Uhr-Gottesdienst und der zweiten Gräbersegnung wird die neue Gedenkstätte für die Opfer der beiden Weltkriege eingeweiht.

1989

30.4.: Weihe der neuen Feuerwehrfahne.

Im September beginnt die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche: Aufstellen des Gerüsts, Abschaben der alten Farbschichten, Putzsanierung und Neufärbelung. Auch das Turmdach aus Blech soll ausgebessert werden – aber es zeigt sich, daß dies aufgrund der großen Schäden unmöglich ist. So erhält auch der Kirchturm eine neue Schindeldeckung. Die Gerüstabnahme erfolgt am 16.10.

Am Patroziniums-Sonntag, dem 5.11., kann der Abschluß der Gesamtrenovierung gefeiert werden. Das Turmkreuz wird nach dem Festgottesdienst auf dem Friedhofsplatz geweiht und die neuen Urkunden in die Kuppel eingesetzt. Beide werden dann anschließend von Sepp Mayerl händisch aufgezogen und auf der Turmspitze montiert. Inzwischen lassen Kinder 200 Luftballone in den Farben Gelb-Weiß aufsteigen. Leider muß durch einen Schlechtwettereinbruch die Feier abgebrochen werden.

1990

Am 18.3. findet bei uns das „1. Seppl-Treffen“ statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst geht es in den Kaponig-Saal, wo 70 Teilnehmer begrüßt werden können.

30.3. bis 6.4.: Bibelausstellung in der Volksschule. 26.5.: 1. Mörttschacher Bauernmarkt. Die Volksschule Rettenbach feiert ihren 100. Geburtstag. Die Katholische Frauenbewegung veranstaltet heuer ihre 10. Ausstellung bzw. Weihnachtsbazar.



Felssturz: Dorf abgeschnitten

VON BRIGITTE SCHINDLER



Anton Groger:
„Felssicherungen
nicht finanzierbar.“

Durch einen Felssturz ist seit gestern früh das Bergdorf Asten im Mölltal völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Kurz bevor die Felsmassen zu Tal donnerten, passierten etliche Dorfbewohner die Unglücksstelle. Zwei junge Mölltalerinnen entkamen nur um Haaresbreite dem Tod.



Claudia Lercher:
„Wären wohl ver-
schüttet worden.“

Samstag gegen 6.45 Uhr früh führen zahlreiche Pendlers Asten bei Mörttschach, dem höchstgelegenen Bergdorf Kärntens, über die steile Bergstraße ins Tal. Kurze Zeit später ereignete sich dann das Unglück. Von der cirka 70 Meter hohen Felswand löste sich ein beträchtlicher Teil ab und stürzte in die Tiefe. Die Felsmassen verschütteten die Straße und donnerten talwärts, in ein 200 Meter tiefergelegenes Bachbett.

Augenblicke, nachdem die Felsbrocken die Bergstraße verschüttet hatten, wollten zwei Schwestern das Straßenstück passieren. Annemarie (18) und Claudia Lercher (16) wollten mit ihrem Pkw zur Arbeit ins Tal fahren und fanden statt der Straße einen mächtigen Schuttberg vor sich. „Wir waren total verwirrt und wußten nicht, was los ist. Wir sahen nur riesige Felsmassen und keine Straße mehr“, schilderte Claudia Lercher. „Wenn wir nur etwas schneller gewesen wären — das hätte uns wohl das Leben gekostet. An derselben Stelle ist damals bei der großen Hochwasserkatastrophe unsere Großmutter ums Leben gekommen“, schilderte das noch immer unter Schock stehende Mädchen.

In der Folge wurden die letzten losen Felsbrocken aus der Wand gesprengt, um jegliches Risiko auszuschalten. Sofort danach wurde die Suche nach möglicherweise verschütteten Personen aufgenommen.

Ein Beamter des Gendarmeriepo-

stens Winklern versicherte: „Wir haben uns telefonisch bei den Dorfbewohnern vergewissert, ob jemand vermißt wird, aber wir konnten nach dieser Überprüfung trotzdem nicht mit Sicherheit sagen, ob jemand verschüttet wurde oder nicht. Am Montag werden sich die zuständigen Behörde mit den Umständen des Felssturzes befassen.“

Der Obmann der Weggenossenschaft, Anton Groger, zur „Kleinen Zeitung“: „Die Räumung der Straße ist unsere Angelegenheit, und da der Weg an mehreren Stellen stark gefährdet ist, müßten wir dort Felssicherungen anbringen. Die große finanzielle Belastung einer Felsabsicherung kann sich die Astener Weggenossenschaft nicht leisten. So hoffen wir auf die Hilfe des Landes. Dieser Zwischenfall hat gezeigt, wie notwendig eine Schutzmaßnahme an mehreren kritischen Stellen des Weges wäre. Die Bergstraße wird im Sommer zu 98 Prozent % von Urlaubsgästen befahren, denn Asten mit seiner Umgebung ist ein beliebtes Ausflugsziel.“

Viele Familien und viele Bewohner der Wochenendhäuser sowie Schüler des Ortes werden Asten erst wieder am 2. Mai verlassen bzw. erreichen können. Cirka 500 Kubikmeter Steinmassen begraben die Astener Bergstraße. Tief unten in der Schlucht, dem sogenannten „Tafelebam“, liegen weitere Unmengen an Geströll.



Haus der Steinböcke Heiligenblut

NEU: Führung durch die Ausstellung „Der König und sein Thron“

Besonders intensiv und lehrreich wird der Besuch durch die Teilnahme an einer geführten Tour durch die Ausstellung „Der König und sein Thron“: Bis 8. Juli steht Besucher:innen diese Möglichkeit täglich von 16.00 -17.00 Uhr offen. Ab 9. Juli kann täglich von 17.00 – 18.00 Uhr an der geführten Tour teilgenommen werden.

Weitere Informationen unter www.hausdersteinboecke.at



Nationalpark Jungforscherclub

Im Nationalpark Jungforscherclub können Kinder von 6-10 Jahre ganz besondere Sommerferien erleben. Gemeinsam mit Nationalpark Ranger:innen geht es auf Abenteuertouren durch Wälder und Berge. Ob Gewässer erkunden, mit Naturmaterialien basteln oder Tricks für das Überleben in der Wildnis erlernen: Spaß und Abenteuer kommen hier nicht zu kurz.

- Alter:** 6 bis 10 Jahre
Dauer: 9.00 bis 13.00 Uhr
Preis: pro Veranstaltung € 10,00, Forscherausweis € 37,00 (berechtigt zur Teilnahme an fünf Terminen inkl. Willkommensgeschenk), gratis mit NP Kärnten Card (Eltern)
 Die Programmpunkte sind auch einzeln buchbar!
- Ausrüstung:** stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Rucksack mit Getränk und Jause

Wann & Wo:

- 20.07. Recycling – Die Natur kennt keinen Abfall**, Treffpunkt: Haus der Steinböcke, Heiligenblut
27.07. Wunderbare Welt der Steine, Treffpunkt: NP-Verwaltung, Großkirchheim
03.08. Naturkunstwerke, Treffpunkt: NP-Verwaltung, Großkirchheim
10.08. Schmetterlinge – flatterhafte Wesen, Treffpunkt: Haus der Steinböcke, Heiligenblut
17.08. Abschlussfest - „Märchenhafter Nationalpark“, Treffpunkt: Zash Parkplatz, Heiligenblut

Kindergarten Forscherclub: Tiere im Nationalpark

Mit Murrel Murreltier, Anna Adler und Stoni Steinbock könnt ihr spielerisch die Tierwelt des Nationalparks Hohe Tauern kennenlernen. Wie leben Murreltier, Adler und Steinbock? Was fressen sie und welche Tricks haben sie zum Überleben im Hochgebirge auf Lager? Im heuer erstmaligen Kindergarten Forscherclub geht ihr diesen Fragen gemeinsam mit Nationalpark-Rangern auf die Spur.

- Alter:** 3 bis 5 Jahre
Beginn: 10.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: pro Veranstaltung € 10,00 (eine Aufsichtsperson frei), Teilnahme max. 7 Kinder
 gratis mit NP Kärnten Card (Eltern)

Wann & Wo:

Haus der Steinböcke, Heiligenblut

- 01.08. Erforsche:** Wie schafft es Stoni Steinbock die steilsten Felswände empor zu klettern?
08.08. Entdecke: Was ist die Lieblingsspeise von Anna Adler?
22.08. Höre: Wie pfeift Murrel Murreltier?
16.08. Abschlussfest: Erlebe ein tolles Abschlussfest mit Murrel Murreltier, Anna Adler und Stoni Steinbock

Anmeldung & Information:

Nationalparkverwaltung Kärnten unter +43 (0) 4825 / 6161 oder nationalpark@ktn.gv.at; www.hohetauern.at

erlebnisreich

sommerprogramm



tägl.



DI



MI

Panoramarundweg Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

täglich von 11. Juli bis 25. September 2022
Beginn: 10.30 Uhr und 13.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde; Treffpunkt: Infostelle-
Besucherzentrum Kaiser-Franz-
Josefs-Höhe, Heiligenblut

KOSTENLOS
(exkl. Maut)

Geotrail Tauernfenster

jeden Di. von 21. Juni bis 6. September 2022
Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden
Treffpunkt: Talstation der Großglockner
Bergbahnen, Heiligenblut
Preis*: EW € 20,- / KI € 13,- (exkl. Seilbahn)

Kräuterwanderung Heiligenblut

jeden Mi. von 22. Juni bis 7. September 2022
Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden
Treffpunkt: Haus der Steinböcke, Heiligenblut
Preis*: EW € 20,- / KI € 13,-



MI



DO



DO

Inklusionswanderung Naturjuwel „Stappitzer See“

jeden Mi. von 3. August bis 24. August 2022
Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz
Preis*: EW € 20,50 / KI € 13,50

Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur

jeden Do. von 23. Juni bis 8. September 2022
Beginn: 7.30 Uhr, Dauer: ca. 7 ½ Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Preis*: EW € 32,- / KI € 23,- (inkl. Kärntner
Alpen-Adria-Kulinarik)

Gletscherweg zur Pasterze

jeden Do. von 23. Juni bis 8. September 2022
Beginn: 10.15 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden
Treffpunkt: Infostelle-Besucherzentrum
Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Heiligenblut
Preis*: EW € 20,- / KI € 13,-



FR



FR



MO DI MI DO

Könige der Alpen: Steinbockbeobachtung

jeden Fr. von 27. Mai bis 9. September 2022
Beginn: 7.00 Uhr, Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Treffpunkt: Glocknerhaus, Heiligenblut
Preis*: EW € 20,- / KI € 13,- (exkl. Maut)

„Essbarer Nationalpark“ Natur erforschen im rangerlab kräuter:

jeden Fr. von 8. Juli bis 9. September 2022
Beginn: 10.30 Uhr, Dauer: ca. 3 ½ Stunden
Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz
Preis*: EW € 15,- / KI € 9,-
www.besucherzentrum-mallnitz.at

Kinder- und Jugendprogramme

Nationalpark Jungforscherclub (Alter: 6 bis 10 Jahre)
Mallnitz: jeden Mo. von 18. Juli bis 8. Aug. & Di. 16. Aug. 2022
Oberes Mölltal: jeden Mi. von 20. Juli bis 17. August 2022
Preis*: pro Veranstaltung € 10,- oder Forscherausweis € 37,50
Kindergarten Forscherclub (Alter: 3 bis 5 Jahre)
Heiligenblut: jeden Mo. 1./8./22. Aug. & Di. 16. Aug. 2022
Mallnitz: jeden Do. von 4. bis 25. August 2022
Preis*: pro Veranstaltung € 10,-

Anmeldung:

Tourismusverband Heiligenblut
+43 (0) 4824/2700-20 | office@heiligenblut.at
Nationalparkverwaltung Kärnten
+43 (0) 4825/6161 | nationalpark@ktn.gv.at

Detaillinformationen
finden Sie in unserem
Sommerprogramm 2022 und
auf www.hohetauern.at



*gratis bzw. ermäßigt mit
Nationalpark Kärnten Card


www.hohetauern.at



23	Gappen im Mölltal Bundesstraße	7.00	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	21.17	22.17	23.17	24.17	25.17	26.17	27.17	28.17	29.17	30.17	31.17	32.17	33.17	34.17	35.17	36.17	37.17	38.17	39.17	40.17	41.17	42.17	43.17	44.17	45.17	46.17	47.17	48.17	49.17	50.17	51.17	52.17	53.17	54.17	55.17	56.17	57.17	58.17	59.17	60.17	61.17	62.17	63.17	64.17	65.17	66.17	67.17	68.17	69.17	70.17	71.17	72.17	73.17	74.17
23	Gappen im Mölltal Bundesstraße	7.02	8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19	20.19	21.19	22.19	23.19	24.19	25.19	26.19	27.19	28.19	29.19	30.19	31.19	32.19	33.19	34.19	35.19	36.19	37.19	38.19	39.19	40.19	41.19	42.19	43.19	44.19	45.19	46.19	47.19	48.19	49.19	50.19	51.19	52.19	53.19	54.19	55.19	56.19	57.19	58.19	59.19	60.19	61.19	62.19	63.19	64.19	65.19	66.19	67.19	68.19	69.19	70.19	71.19	72.19	73.19	74.19
24	Gratschach im Mölltal Bundesstraße	7.03	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20	20.20	21.20	22.20	23.20	24.20	25.20	26.20	27.20	28.20	29.20	30.20	31.20	32.20	33.20	34.20	35.20	36.20	37.20	38.20	39.20	40.20	41.20	42.20	43.20	44.20	45.20	46.20	47.20	48.20	49.20	50.20	51.20	52.20	53.20	54.20	55.20	56.20	57.20	58.20	59.20	60.20	61.20	62.20	63.20	64.20	65.20	66.20	67.20	68.20	69.20	70.20	71.20	72.20	73.20	74.20
25	Stallhofen Gn Reichhold	7.04	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.21	20.21	21.21	22.21	23.21	24.21	25.21	26.21	27.21	28.21	29.21	30.21	31.21	32.21	33.21	34.21	35.21	36.21	37.21	38.21	39.21	40.21	41.21	42.21	43.21	44.21	45.21	46.21	47.21	48.21	49.21	50.21	51.21	52.21	53.21	54.21	55.21	56.21	57.21	58.21	59.21	60.21	61.21	62.21	63.21	64.21	65.21	66.21	67.21	68.21	69.21	70.21	71.21	72.21	73.21	74.21
26	Stallhofen Siedlung	7.06	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23	20.23	21.23	22.23	23.23	24.23	25.23	26.23	27.23	28.23	29.23	30.23	31.23	32.23	33.23	34.23	35.23	36.23	37.23	38.23	39.23	40.23	41.23	42.23	43.23	44.23	45.23	46.23	47.23	48.23	49.23	50.23	51.23	52.23	53.23	54.23	55.23	56.23	57.23	58.23	59.23	60.23	61.23	62.23	63.23	64.23	65.23	66.23	67.23	68.23	69.23	70.23	71.23	72.23	73.23	74.23
27	Oberwellsch SparBilla	7.08	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25	20.25	21.25	22.25	23.25	24.25	25.25	26.25	27.25	28.25	29.25	30.25	31.25	32.25	33.25	34.25	35.25	36.25	37.25	38.25	39.25	40.25	41.25	42.25	43.25	44.25	45.25	46.25	47.25	48.25	49.25	50.25	51.25	52.25	53.25	54.25	55.25	56.25	57.25	58.25	59.25	60.25	61.25	62.25	63.25	64.25	65.25	66.25	67.25	68.25	69.25	70.25	71.25	72.25	73.25	74.25
28	Oberwellsch Feuerwehr	7.11	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.28	20.28	21.28	22.28	23.28	24.28	25.28	26.28	27.28	28.28	29.28	30.28	31.28	32.28	33.28	34.28	35.28	36.28	37.28	38.28	39.28	40.28	41.28	42.28	43.28	44.28	45.28	46.28	47.28	48.28	49.28	50.28	51.28	52.28	53.28	54.28	55.28	56.28	57.28	58.28	59.28	60.28	61.28	62.28	63.28	64.28	65.28	66.28	67.28	68.28	69.28	70.28	71.28	72.28	73.28	74.28
29	Oberwellsch Seilbahnplatz an nach Mölltal	7.21	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.38	20.38	21.38	22.38	23.38	24.38	25.38	26.38	27.38	28.38	29.38	30.38	31.38	32.38	33.38	34.38	35.38	36.38	37.38	38.38	39.38	40.38	41.38	42.38	43.38	44.38	45.38	46.38	47.38	48.38	49.38	50.38	51.38	52.38	53.38	54.38	55.38	56.38	57.38	58.38	59.38	60.38	61.38	62.38	63.38	64.38	65.38	66.38	67.38	68.38	69.38	70.38	71.38	72.38	73.38	74.38
30	Oberwellsch an aus Mellnitz	7.22	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	21.39	22.39	23.39	24.39	25.39	26.39	27.39	28.39	29.39	30.39	31.39	32.39	33.39	34.39	35.39	36.39	37.39	38.39	39.39	40.39	41.39	42.39	43.39	44.39	45.39	46.39	47.39	48.39	49.39	50.39	51.39	52.39	53.39	54.39	55.39	56.39	57.39	58.39	59.39	60.39	61.39	62.39	63.39	64.39	65.39	66.39	67.39	68.39	69.39	70.39	71.39	72.39	73.39	74.39
31	Oberwellsch Seilbahnplatz ab	7.23	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40	21.40	22.40	23.40	24.40	25.40	26.40	27.40	28.40	29.40	30.40	31.40	32.40	33.40	34.40	35.40	36.40	37.40	38.40	39.40	40.40	41.40	42.40	43.40	44.40	45.40	46.40	47.40	48.40	49.40	50.40	51.40	52.40	53.40	54.40	55.40	56.40	57.40	58.40	59.40	60.40	61.40	62.40	63.40	64.40	65.40	66.40	67.40	68.40	69.40	70.40	71.40	72.40	73.40	74.40
32	Oberwellsch Feuerwehr	7.24	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41	20.41	21.41	22.41	23.41	24.41	25.41	26.41	27.41	28.41	29.41	30.41	31.41	32.41	33.41	34.41	35.41	36.41	37.41	38.41	39.41	40.41	41.41	42.41	43.41	44.41	45.41	46.41	47.41	48.41	49.41	50.41	51.41	52.41	53.41	54.41	55.41	56.41	57.41	58.41	59.41	60.41	61.41	62.41	63.41	64.41	65.41	66.41	67.41	68.41	69.41	70.41	71.41	72.41	73.41	74.41
33	Raufen	7.25	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42	20.42	21.42	22.42	23.42	24.42	25.42	26.42	27.42	28.42	29.42	30.42	31.42	32.42	33.42	34.42	35.42	36.42	37.42	38.42	39.42	40.42	41.42	42.42	43.42	44.42	45.42	46.42	47.42	48.42	49.42	50.42	51.42	52.42	53.42	54.42	55.42	56.42	57.42	58.42	59.42	60.42	61.42	62.42	63.42	64.42	65.42	66.42	67.42	68.42	69.42	70.42	71.42	72.42	73.42	74.42
34	Semtschach Bundesstraße	7.26	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43	20.43	21.43	22.43	23.43	24.43	25.43	26.43	27.43	28.43	29.43	30.43	31.43	32.43	33.43	34.43	35.43	36.43	37.43	38.43	39.43	40.43	41.43	42.43	43.43	44.43	45.43	46.43	47.43	48.43	49.43	50.43	51.43	52.43	53.43	54.43	55.43	56.43	57.43	58.43	59.43	60.43	61.43	62.43	63.43	64.43	65.43	66.43	67.43	68.43	69.43	70.43	71.43	72.43	73.43	74.43
35	Söhrnach Bundesstraße	7.27	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44	19.44	20.44	21.44	22.44	23.44	24.44	25.44	26.44	27.44	28.44	29.44	30.44	31.44	32.44	33.44	34.44	35.44	36.44	37.44	38.44	39.44	40.44	41.44	42.44	43.44	44.44	45.44	46.44	47.44	48.44	49.44	50.44	51.44	52.44	53.44	54.44	55.44	56.44	57.44	58.44	59.44	60.44	61.44	62.44	63.44	64.44	65.44	66.44	67.44	68.44	69.44	70.44	71.44	72.44	73.44	74.44
36	Söhrnach Bundesstraße	7.28	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45	20.45	21.45	22.45	23.45	24.45	25.45	26.45	27.45	28.45	29.45	30.45	31.45	32.45	33.45	34.45	35.45	36.45	37.45	38.45	39.45	40.45	41.45	42.45	43.45	44.45	45.45	46.45	47.45	48.45	49.45	50.45	51.45	52.45	53.45	54.45	55.45	56.45	57.45	58.45	59.45	60.45	61.45	62.45	63.45	64.45	65.45	66.45	67.45	68.45	69.45	70.45	71.45	72.45	73.45	74.45
37	Flattsch Bundesstraße	7.29	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46	19.46	20.46	21.46	22.46	23.46	24.46	25.46	26.46	27.46	28.46	29.46	30.46	31.46	32.46	33.46	34.46	35.46	36.46	37.46	38.46	39.46	40.46	41.46	42.46	43.46	44.46	45.46	46.46	47.46	48.46	49.46	50.46	51.46	52.46	53.46	54.46	55.46	56.46	57.46	58.46	59.46	60.46	61.46	62.46	63.46	64.46	65.46	66.46	67.46	68.46	69.46	70.46	71.46	72.46	73.46	74.46
38	Kleindorf P Flattsch	7.30	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.47	20.47	21.47	22.47	23.47	24.47	25.47	26.47	27.47	28.47	29.47	30.47	31.47	32.47	33.47	34.47	35.47	36.47	37.47	38.47	39.47	40.47	41.47	42.47	43.47	44.47	45.47	46.47	47.47	48.47	49.47	50.47	51.47	52.47	53.47	54.47	55.47	56.47	57.47	58.47	59.47	60.47	61.47	62.47	63.47	64.47	65.47	66.47	67.47	68.47	69.47	70.47	71.47	72.47	73.47	74.47
39	Außenmagaz	7.31	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.48	20.48	21.48	22.48	23.48	24.48	25.48	26.48	27.48	28.48	29.48	30.48	31.48	32.48	33.48	34.48	35.48																																							



Baderegeln beachten

Sommer, Sonne, Badevergnügen - die Kärntner Seen locken wieder tausende Erholungssuchende in die Bäder. Aber Vorsicht - durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln gibt es jedes Jahr rund 80 Badetote in Österreich.

Für ein ungetrübtes Badevergnügen nachstehend die wichtigsten Sicherheitstipps, die Baderegeln der Österreichischen Wasserrettung:

- Mache dich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Springe nie in dir unbekannte Gewässer! Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und Pflanzen durchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Bühnen, Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere können im Wasser ein gefährliches Spielzeug sein!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab.
- Meide zu intensive Sonnenbäder. Sei beim Baden nicht zu übermütig. Wirf andere nicht ins Wasser oder tauche sie!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe nötig ist!





Holz Traum Job

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From wood to wonders.

Wir bieten an unseren Kärntner Standorten:
**Spannende Jobs, tolle Karriere-
möglichkeiten und Praktika
sowie gut bezahlte Schichtarbeit**

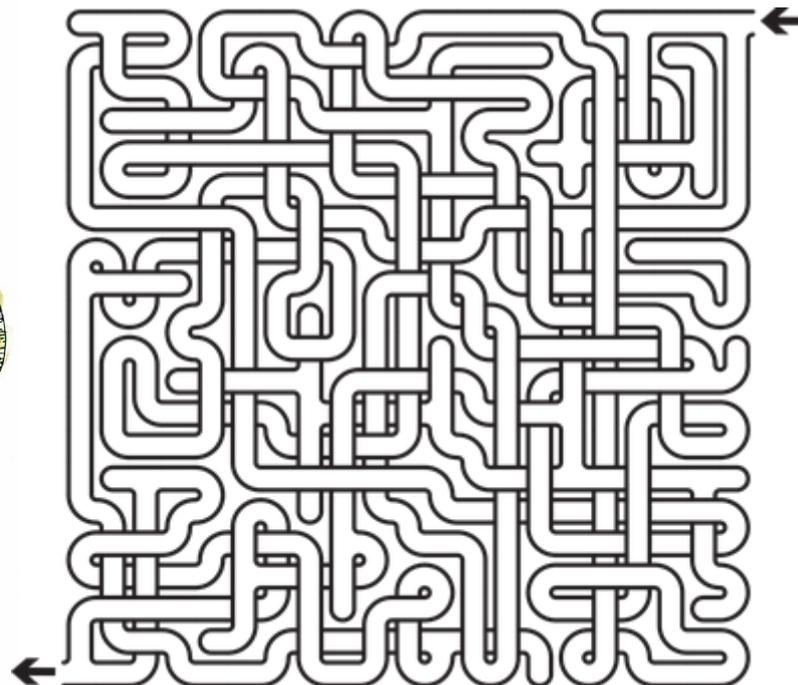
Was Sie bei uns erwartet

- ✦ Jobs in allen Unternehmensbereichen – Produktion, Technik, technisches Büro, Vertrieb, Verwaltung etc.
- ✦ Vielfältige Traineeprogramme für Berufseinsteiger, Praktika und acht verschiedene Lehrberufe
- ✦ Attraktive Arbeitszeitmodelle, auch in der Produktion
- ✦ Top-Bezahlung, mobiles Arbeiten, Weiterbildung
- ✦ Sicherer Job in einer zukunftssträchtigen Branche mit dem nachhaltigen Baustoff Holz



 **HASSLACHER Gruppe**
Judith Murauer | +43 4769 22 49-167
hasslacher.com/karriere

hasslacher.com/karriere





**FREITAG
9.9.2022**

20 UHR

**KULTBOX
MÖRTTSCHACH**

TICKETS
VORVERKAUF: € 15
ABENDKASSA: € 20
VORVERKAUF BIS 8.9. UNTER
DASPEKTIV@GMX.AT

**FOOD &
DRINKS**

SPONSORED BY

**Raiffeisenbank
Oberes Mölltal -
Oberdrauburg**

LAND **KÄRNTEN**
Kultur

**WIEDER
GANSCH PAUL**
MÉNAGE À TROIS

